

# Konstruktive Konfliktbearbeitung – vom Konflikt zur respektvollen Verständigung

Vielfältige Konflikte gehören zur Zusammenarbeit von Menschen und (Interessen-)Gruppen. Sie sind in Organisationen Alltag, dennoch werden sie von den meisten Beteiligten als unangenehm und belastend empfunden. Motivation, Produktivität und Gesundheit leiden, Veränderungsprozesse stocken. Konflikte binden Ressourcen und können häufig nicht als lohnende Herausforderung genutzt werden. Die Sozialpartner der chemischen Industrie haben sich in ihrer Sozialpartner-Vereinbarung „Verantwortliches Handeln in der sozialen Marktwirtschaft“ zu dem Anspruch bekannt, gute Arbeit zu schaffen und zu bewahren. Eine respektvolle, faire Verständigung, insbesondere in Konfliktsituationen, ist ein wichtiger Grundpfeiler davon. Klar in der Sache und gleichzeitig respektvoll mit den Menschen zu kommunizieren, schafft ein konstruktives Miteinander. Konflikte werden bearbeitbar, womit ein wichtiger Beitrag zur guten Arbeit geleistet wird.

### Inhalte

- › Konfliktdefinition und -entwicklung
- › Eigendynamik von Konflikten
- › Eigene Erfahrungen und Emotionen im Konflikt
- › Persönliche Einflussnahme auf die Konfliktentwicklung
- › Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- › Führen von Konfliktgesprächen
- › Unterstützungsoptionen in den verschiedenen Konfliktphasen

### Ihr Nutzen

- › Sie können früher Einfluss auf den Konfliktverlauf nehmen
- › Sie lernen Methoden kennen, um Konfliktgespräche konstruktiv für beide Seiten zu führen
- › Sie erhalten Anregungen, um tragfähige Lösungen zu entwickeln

### Methoden

Lehrgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, praktische Übungen

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

### Veranstaltungsnummer

V-93/2022

### Termin und Ort

03. – 05.05.2022 | 09:30 – 17:00 Uhr  
Wiesbaden, HessenChemie Campus

### Ihre Referentin

Katharina A. Moss

### Fachfragen

Nora Hummel-Lindner  
hummel@hessenchemie.de

### Anmeldung

[www.hessenchemie.de/termine](http://www.hessenchemie.de/termine) oder  
[weiterbildung@hessenchemie.de](mailto:weiterbildung@hessenchemie.de)

### Anmeldeschluss

22.03.2022